

Steuern und Gebührensätze 1990

Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke)	220 v. H.	} seit 01.01. 1983
Grundsteuer B (für die Grundstücke)	240 v. H.	
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	330 v. H.	
Hundesteuer für 1 Hund	108,-- DM	} seit 01.01. 1984
Hundesteuer für 2 Hunde	132,-- DM	
Hundesteuer für 3 Hunde	156,-- DM	
<u>Abfallbeseitigungsgebühren (seit 01.01.1990)</u>		
für einen Abfallbehälter bei 35 Liter Inhalt bei wöchentlich einmaliger Abfuhr	73,-- DM	
für einen Abfallbehälter bei 50 Liter Inhalt bei wöchentlich einmaliger Abfuhr	81,-- DM	
für den 50-Liter Abfallsack	2,-- DM	
für die Sperrgutmarke	3,-- DM	
<u>Kanalbenutzungsgebühren (seit 01.01.1990)</u>		
a) <u>Vollanschluß</u> in den Ortschaften Beverungen z.T., Dalhausen z.T., Jakobsberg z.T., Rothe z.T., Tietelsen z.T., Herstel- le, Haarbrück und Würgassen	3,70 DM/cbm	
b) <u>Teilanschluß mit Hausklärschlammabfuhr</u> in den Ortschaften Beverungen z.T., Dalhausen z.T., Blankenau, Drenke, Jakobsberg z.T., Rothe z.T., Tietelsen z.T. und Wehrden	3,35 DM/cbm	
ba) <u>Teilanschluß ohne Hausklärschlammabfuhr</u>	2,55 DM/cbm	
c) nach <u>Einwohnergleichwerten</u> in <u>Amelunxen</u> (einschl. Hausklärschlammabfuhr)		
Personen unter 16 Jahren	59,50 DM	
Personen ab 16 Jahren	119,-- DM	
<u>Straßenreinigungsgebühren (seit 01.01.1984)</u>		
je Kehrmeter pro Jahr bei wöchentlicher Reinigung		
a) 1-malige Reinigung von Straßen mit überörtlicher Bedeutung	1,70 DM	
b) 1-malige Reinigung von Straßen mit innerörtlicher Bedeutung	1,80 DM	
c) 1-malige Reinigung von Anliegerstraßen	1,90 DM	
<u>Friedhofsgebühren (seit 01.01.1988)</u>		
Bestattungsgebühren für Personen ab 10 Jahre	310,-- DM	
Benutzung der Leichenkammer und Trauerhalle	200,-- DM	
Grabstellengebühren für ein Reihengrab auf 30 Jahre	390,-- DM	
Grabstellengebühr für ein Wahlgrab mit einer Ruhezeit von 40 Jahren je Grabstelle	675,-- DM	
Urnenreihengrab auf 30 Jahre	300,-- DM	
Urenenwahlgrab für eine Ruhezeit von 40 Jahren	400,-- DM	
<u>Badegebühren (bis 20° beheiztes Freibad ab Saison 1987)</u>		
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre u. Schwerbehinderte	1,20 DM	
Erwachsene ab 18 Jahre	2,-- DM	
<u>Wassergeld (seit 01.01.1987)</u>		
Verbrauchsgebühr	1,55 DM/cbm	
Grundgebühr, Zählergröße 3 cbm	9,-- DM/mtl.	
Verbrauchsgebühr für Herstelle und Würgassen (ab 01.07.1988)	2,35 DM/cbm	

für das Jahr 1990

06.01.	Freiw. Feuerwehr, Gemütlicher Heimatverein, Winterwanderung 13.01. + 14.01.	01.05.	JU-Planwagenfahrt	08.07.	Maria Heimsuchung
Sportverein, Hallenturnier 14.01.	TV- Jugendversammlung Spielmannszug, Generalversammlung 19.01.	05.05.	Gesangverein, Wanderung	14. bis 22.07.	SV- Jugend fährt nach Göteborg
Gesangverein, Generalversammlung Turnverein, Generalversammlung 20.01.	Kolpingfamilie, Gemütlicher 21.01.	06.05.	"nachrichtlich" Sonntagskonzert Heimat-Verk. Verein Beverungen in Beverungen <i>Sababurg</i>	27. bis 29.07.	<b>Sportfest</b> und Austragung des Jordan-Bever Pokal, SV.
Kolpingfamilie, Winterwanderung 27.01.	TV-Gemütlicher 03.02.	12.05.	Kolpingfamilie, Schutzpatronfest	04.08.	JU- Sommernachtsball
Gesangverein, Gemütlicher 10.02.	Spielmannszug, Gemütlicher 10.02. bis 18.02.	13.05. 1990 Landtagswahl	18. bis 20.05.	05.08.	Pfarrgemeinde, Sommerfest, Bustollen
Beteiligung des Heimatvereins an der Fremdenverkehrsmesse in Hamburg 23.02.	SV-Preisskat bei Bruns 09.03.	18. bis 20.05.	SV- Jugendpokalturnier	11.08.	Freiw. Feuerwehr, Kartoffelbraten
Heimatverein, Generalversammlung 10.03.	Heimatverein, Generalversammlung 10.03.	20.05.	TV- Wanderung 1. Etappe Hann.-Minden - Sababurg 24. bis 27.5.	12.08.	TV- Kartoffelbraten
Schützen, Generalversammlung 23. bis 25.03.	Schützenjugend, Tag der offenen Tür 31.03. bis 07.04.	TV- Familienwandertag	Kolpingfamilie, Ausflug Voraussichtlich Fahrt nach Ault Partnerschaft Ault - Dalhausen 27.05. bis 03.06.	18. bis 20.08.	<b>Großes Heimatfest</b> des Spielmannszugs
TV- Ausflug, Skifreizeit 07.04.	Heimatverein, Besuch "Museum Warburg" 28.04. + 29.04.	Mitte der Sommerferien "Jugendaustausch"	Deutsches Turnfest in Dortmund 03.06.	25. + 26. 08.	SV- Kartoffelbraten
Reiterverein, Hallenturnier 01.05. Schützenmesse und Schützenfrühstück	TV- Tag der offenen Tür 28.04.	Ault-Dalhausen, Aulter Jugend kommt nach hier 14. bis 16.06.	"nachrichtlich" Bez.-Schützenfest Bellersen Stadtschützenfest in Jakobsberg 04.06.	Reiterverein, Reitturnier Roggenthal	
	Schützen, Gemütlicher 29.04.	TV- Ausflug 15.06.	Klustag 08.06.	01.09.	
		Freiw. Feuerwehr, Nachtübung 17.06.	JU- Generalversammlung 10.06.	JU- Kartoffelbraten	
		Kolpingfamilie, Familienwanderung 24.06.	TV- Familienwandertag	Gesangverein, Kartoffelbraten 02.09.	
		Reiterverein, Hallenturnier 01.05. Schützenmesse und Schützenfrühstück	Mitte der Sommerferien "Jugendaustausch"	C D U - Kartoffelbraten	
			Ault-Dalhausen, Aulter Jugend kommt nach hier 14. bis 16.06.		
			TV- Ausflug 15.06.		
			Freiw. Feuerwehr, Nachtübung 17.06.	08.09.	
			Kolpingfamilie, Familienwanderung 24.06.	S P D + A W O, Kartoffelbraten	
			TV- Wanderung 2. Etappe Sababurg-Karlshafen	09.09.1990 ist Mariä Geburt	
				15.09.	
				Freiw. Feuerwehr, Bever in Flammen	
				Heimatverein, Fahrt nach Lichtenfels zum Kornmarkt	

- 16.09. Schützen Kartoffelbraten  
 23.09. TV-Wanderung 3. Etappe  
 Karlshafen-Dalhausen  
 29.09. Spielmannszug Kartoffelbraten  
 07.10. Heimatverein Beteiligung am  
 Bauernmarkt in Warburg unter  
 Beteiligung Dalhäuser Firmen  
 13.10. Reiterverein Fuchs Jagd  
 SV-Gemittlicher bei Soethe  
 21.10. TV-Herbstwandertag  
 26. bis 28.10. Ausflug Schützenverein  
 09.11. Martinszug der Kindergärten  
 und der Grundschule  
 17.10. Freiw. Feuerwehr Altpapiessammlung  
 20.11. Kolpingfamilie Kartoffelbraten  
 25.11. Vereinsvorständetagung Ausrichter  
 Spielmannszug  
 01.12. Kolpingfamilie Gedenktag  
 02.12. Nikolaus-Schauturnen  
 08.12. Freiw. Feuerwehr Generalversammlung  
 09.12. Bundestagswahl  
 14.12. Jf-Weihnachtsfeier  
 15.12. Kolpingfamilie Weihnachtsfeier  
 16.12. Gesangverein Adventskonzert in der  
 Pfarrkirche Dalhausen um 16.30 Uhr

- 16.12. Reiterverein Weihnachtsfeier  
 24.12. **Weihnachtssingen:**  
 Gesangverein und Freiw. Feuerwehr  
 27.12. Spielmannszug Wandern und Kegeln  
 28.12. SV- Generalversammlung
- Für 1991 schon vorgegebene wichtige Termine !
- 04.01.1991 Kolpingfamilie Generalversammlung  
 05.01.1991 Freiw. Feuerwehr Gemittlicher  
 Heimatverein Winterwanderung  
 13.01.1991 Spielmannszug Generalversammlung  
 19.01.1991 Kolpingfamilie Gemittlicher  
 26.01.1991 TV-Gemittlicher  
 02.02.1991 Gesangverein Gemittlicher  
 09.02.1991 Spielmannszug Gemittlicher
- Schützenfest 1991**  
 150 Jahre Schützenbruderschaft  
 Dalhausen  
 Königsschießen ist am 16.06.1991  
 Schützenfest ist vom 28. bis 30. 06.1991 und  
 am 01.07.1991

1990

50-jähriges Arbeitsjubiläum des Firmeninhabers, 40 Jahre Herstellung von Klein- und Dielenmöbeln, 20-jähriges Betriebsjubiläum in der Kernstadt Beverungen und Betriebsübergabe an den Sohn Ralf, Fertigstellung des Hallen-Neubaues und Inbetriebnahme des neuen Verwaltungsgebäudes sowie Abschluß der Umweltschutz-Investitionen mit neuem Kessel und Elektrofilter und Installation der neuen Lackstraße: Diese 6 herausragenden Ereignisse waren Anlaß der lange Jahre in Dalhausen ansässigen Firma "Erwin Dierkes - Möbelfabrik", Beverungen, ein großes Fest mit zahlreichen Gästen und der Belegschaft zu feiern.

Aus kleinsten Anfängen im Korbmacherhandwerk in Dalhausen hat der bisherige Firmenchef Erwin Dierkes seine Firma zu einem in ganz Westeuropa anerkannten Unternehmen mit einem Jahresumsatz von über 26 Millionen DM geführt.

Das Unternehmen beschäftigte im Jahre 1990 ca. 160 Mitarbeiter in Verwaltung und gewerblichem Betrieb, davon ca. 46 Arbeitnehmer aus Dalhausen.

Die Verwaltung war der bis zuletzt in Dalhausen verbliebene Betriebszweig. Mit der Einweihung des neuen Verwaltungsgebäudes in Beverungen und der Verlegung der Verwaltung in die Kernstadt ging somit die Aera "Erwin Dierkes - Kleinmöbel" in unserer Ortschaft unwiderruflich zu Ende, nachdem die Möbelproduktion bereits mit der Einweihung des ersten Fabrikationsgebäudes am 02.01.1970 in Beverungen nach dort verlagert worden war.

Am 05.01.1990 fielen ca. 5 cm Schnee, der bis zum 11.01.1990 jedoch bereits wieder wegtaute. Zwar waren die unseren Ort umgebenden Höhen vom 11. - 13.02.1990 nochmals leicht weiß, es sollte jedoch der einzige Schnee des Winters 89/90 bleiben.

Nachdem im Januar bereits ein Sturm über unser Land hinwegzog, erlebten wir in der Nacht vom Samstag, dem 03.02., auf Sonntag, dem 04.02.1990 den zweiten Sturm im noch jungen Jahr. Im Ort selbst waren keine Schäden zu verzeichnen bis auf eine große Birke, die bei der Firma Dierkes & Co. im Hellweg umstürzte. Da sie parallel des Fabrikgebäudes fiel, richtete sie nur geringen Schaden an. Ansonsten wäre das Gebäude erheblich beschädigt worden.

Am 05. und 06.02. hatten wir wolkenlosen Himmel bei Tagestemperaturen von + 15°C. Auch vom 19. - 24.02. zeigte sich der Februar 1990 traumhaft: bei wolkenlosem Himmel wurden Tagestemperaturen von + 15° bis + 16° C erreicht. Nach Aussage der Meteorologen war der 21.02.1990 der wärmste Februartag seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im Jahre 1891.

Am Rosenmontag, dem 26.02.1990, erlebten wir allerdings bereits erneut Sturm. Windgeschwindigkeiten bis ca. 140 km/h hatten erhebliche Schäden vor allem in den Höhendörfern, Haarbrück, Jakobsberg, Rothe, Tietelsen, aber auch in Borgholz und Beverungen zur Folge. Selbst im tiefgelegenen Gut Roggenthal wurde ein Scheunendach wie eine Konservendose aufgerissen. In unserem Ort selbst ergaben sich bei mehreren Häusern Schäden durch verrutschte bzw. heruntergefallene Dachziegel.

In einer Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Rates der Stadt Beverungen teilte Stadtdirektor Herold mit, daß die Deutsche Bundesbahn die Absicht hege, den Güterverkehr auf der Strecke Scherfede - Wehrden in naher Zukunft wieder aufzunehmen. Die Stadt Beverungen habe eine entsprechende Mitteilung seitens der Bundesbahn erhalten und sei gleichzeitig um eine Stellungnahme gebeten worden.

Am 25.01.1990 wurde zwischen der Stadt Beverungen und Frau Charlotte Rose, geb. Mann, w. Hermannstraße 51, 3470 Höxter 1, ein Vertrag geschlossen über den Erwerb des Hauses der ehemaligen Korbfabrikation Mann an der Langen Reihe 23. Dieses Haus wird, nachdem entsprechende Bewilligungsbescheide mittlerweile vorgelegt wurden, das geplante Korbmachermuseum beherbergen.

Auf Initiative von Karl-Josef Decker kamen im April 1990 Dalhauser Unternehmer, Vereinsvorsitzende und weitere Personen zusammen, um unter der Fragestellung: "Wie sieht Dalhausen im Jahr 2000 aus?" zukünftige Entwicklungsperspektiven unserer Ortschaft zu diskutieren. Diese, unter Beteiligung von Stadtdirektor Herold sowie Bürgermeister Weische durchgeführte Veranstaltung, der sich eine zweite, am 19.10.1990 in der Aula der Grundschule Dalhausen durchgeführte Zusammenkunft anschloß, zu der außerdem Oberkreisdirektor Paul Sellmann, Höxter, sowie der Regierungsdirektor Menkhoff, Detmold, erschienen waren, brachten die Erkenntnis, daß nach einem weiteren

Rückzug der Industrie aus unserem Ort der Entwicklungsschwerpunkt in Richtung Fremdenverkehr gehen dürfte.

Waren bereits im Januar und Februar außergewöhnliche Tagestemperaturen zu verzeichnen, so setzte sich diese Entwicklung im März fort: Am 17., 18. und 19. März herrschten jeweils Tagestemperaturen von über + 20° C. Sie führten zu einer sehr frühen Baumbüte, die jedoch jäh abgebrochen wurde durch nächtliche Tiefsttemperaturen zwischen - 3° C und - 5° C Anfang April. Der Mai selbst war ein überaus trockener Monat, es fiel fast überhaupt kein Niederschlag. Ende Mai erlebten wir den letzten Bodenfrost des Frühjahres.

Mit Wirkung vom 01. Mai wurde Herr Dipl.-Handelslehrer Gerhard Behre, Obere Hauptstraße 197, zum neuen Schulleiter der Johann-Conrad-Schlaun-Schule in Warburg ernannt. Mit ihm ist der bisherige "zweite Mann" zum Leiter der Schule aufgestiegen, deren Stellvertreter er seit 1975 war.

Am 13. Mai fanden in NRW und damit auch bei uns Landtagswahlen statt.

Das Dalhauser Wahlergebnis:

02 GKD - PB

Landtagswahl

07:04

VERGLEICH DER LANDTAGSWAHLEN 1990 MIT 1985  
ERGEBNIS STIMMBEZIRK 006 Feuerwehrgerätehaus

Partei	1990	1985	Differenz
SPD	592 = 42,56 %	580 = 40,96 %	+ 12 = 1,60 %
CDU	715 = 51,40 %	765 = 54,03 %	- 50 = 2,63 %
F.D.P.	23 = 1,65 %	29 = 2,05 %	- 6 = 0,40 %
GRÜNE	45 = 3,24 %	35 = 2,47 %	+ 10 = 0,77 %
SONSTIGE	16 = 1,15 %	7 = 0,49 %	+ 9 = 0,66 %
Wahlbeteiligung	1417 = 79,38 %	1442 = 81,61 %	- 25 = 2,23 %

Wegen der anhaltenden Trockenheit des Jahres 1990 war die diesjährige Gersteernte bereits Mitte Juni abgeschlossen. Der 4. August war der heißeste Tag in diesem Sommer mit Temperaturen von + 37° C im Schatten. Ein der direkten Sonnenbestrahlung ausgesetztes Thermometer war mühelos auf ca. 52 ° C hochzubekommen!

Ein erstes Gewitter mit etwas Regen gab es am 13. August 1990, während der erste ergiebige Regen des Jahres am 18. August 1990, dem ersten Tag unseres diesjährigen Heimatfestes, fiel. Der Lebersiek war fast ausgetrocknet und auf entsprechend trockenen Standorten zeigten sich die ersten Bäume, hauptsächlich Buchen, bereits Anfang August frei von Laub.

Die Satelliten-Empfangsanlage auf dem Spechterberg wurde um eine 3. Parabolantenne erweitert. Seit ihrer Inbetriebnahme können zusätzlich die Programme Eins Plus, Bayern III, Tele 5 und Pro 7 empfangen werden.

Der Spielmannszug Dalhausen lud von Samstag, dem 18., bis Montag, dem 20. August 1990 zu einem großen Musik- und Heimatfest ein. Das von der Trachtenkapelle Altusried/Allgäu mitgestaltete Fest begann am Sonnabend mit dem "Ständchenbringen" bei strömendem Regen und endete für die Letzten mit einer Tanzveranstaltung am frühen Dienstagmorgen. Höhepunkt des Heimatfestes, das aus Anlaß des 40. Geburtstages des Spielmannszuges Dalhausen durchgeführt wurde, war der Festumzug am Sonntag, an dem 21 Spielmannszüge mit 750 Musikern teilnahmen, sowie der anschl. Festakt auf dem Sportgelände unterhalb des Festzeltes.

Nachdem die entsprechenden Bewilligungsbescheide zwischenzeitlich vorlagen, beschloß der Rat der Stadt Beverungen in seiner Sitzung in Rothe am 21. August 1990 definitiv den Ausbau des Hauses Mann an der Langen Reihe zu einem Korbmachermuseum (Gesamtkostenrahmen 1.390.000,-- DM) sowie die Errichtung einer neuen Sporthalle in unmittelbarer Nähe der Grundschule (veranschlagte Gesamtkosten 2,1 Mio. DM).

Im August 1990 feierte die Firma Möbel-Decker ihr 75-jähriges Bestandsjubiläum.

Aus dem früheren Dalhauser Handwerksbetrieb, dessen Hauptproduktionsstätten heute Borgholz und Natzungen sind, ist eine anerkannte Möbelfabrik geworden, die sich seit einigen Jahren verstärkt im hochwertigen Massivholzmöbelbereich engagiert. Für jedes Firmenjahr stiftete das Unternehmen einen Baum, also 75 an der Zahl. Diese wurden, entsprechend der Mitarbeiterzahl, den Ortsvorstehern der Ortschaften gestiftet, in denen Mitarbeiter der Firma Decker wohnen. Zum Firmenjubiläum beschäftigte die Firma Decker in allen Werken, d.h. in Borgholz, Dalhausen und Natzungen insgesamt 360 Mitarbeiter.

An den Folgen eines tragischen Verkehrsunfalles starb am 05.09.1990 der am 10.01.1974 geborene Dietmar Suermann, Obere Hauptstraße 164. Im Bereich des sog. "Drenker Kreuzes" prallte er in den frühen Morgenstunden mit seinem Kleinkraftrad gegen das Führerhaus eines Lkw. Für ihn kam jede Hilfe zu spät. Er verstarb noch an der Unfallstelle.

Nach ihrem großen Erfolg vom Vorjahr veranstaltete die Löschgruppe Dalhausen auch in diesem Jahr Wasserspiele entlang der Langen Reihe sowie des Aulter- und des Bleich-Platzes nach dem Motto "Bever in Flammen". Eine 3/4 Stunde lang verstand es die Feuerwehr, erneut eine Menge Besucher mit einer Vielzahl von Wasserspielen zu begeistern.

Die Firma Gebrüder Böker KG beging das Jahr 1990 als das 90. ihres Bestehens.

Als "Firma J.A. Böker" im Jahr 1900 nach dem Zusammenbruch der Fa. Goldstein gegründet von den Gebrüdern Josef und Alois Böker, beschäftigt dieses Unternehmen derzeit ca. 230 Mitarbeiter in den Bereichen Kleinmöbelherstellung und Sperrholzfabrikation.

Ab Mitte d.J. wurde damit begonnen, die Sperrholzfabrik in die Kernstadt nach Beverungen zu verlegen. Dort entstand zwischenzeitlich ein kompletter Neubau. Insbesondere der gesamte Komplex "Schälmaschine" wurde zunächst abgebaut und mit einigen Änderungen bzw. Erweiterungen im Beverunger Werk neu installiert.

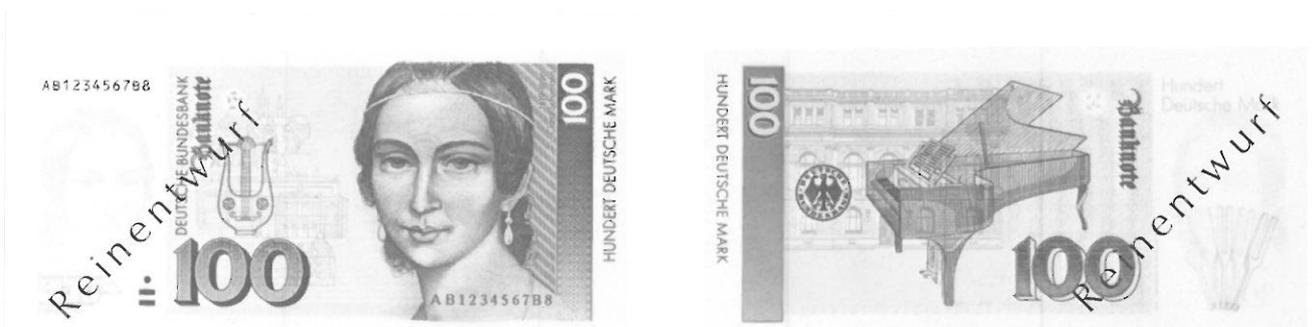
Die gesamte Holzan- und -abfuhr, das Dämpfen sowie die Weiterverarbeitung zum Sperrholz finden nunmehr im Beverunger Werk statt! Sämtliche Kreis- und Kappsägen, die Schleifmaschine für das große Messer der Schälmaschine sowie die Werkstatt und Schlosserei wurden im Verlauf des Jahres nach Beverungen gebracht.

Neben den Gebäuden der seit dem Jahre 1929 betriebenen Sperrholzfabrik, die einer neuen innerbetrieblichen Verwendung zugeführt werden sollen, sind derzeit somit lediglich die alten Kesselanlagen sowie einige alte Pressen in Dalhausen verblieben.

In gewissem Umfang erfolgt im Werk Dalhausen an der Oberen Hauptstraße noch eine Verleimung und Verpressung von Buchenschichtholz zu Sperrholzplatten. Dieser Zustand wird sich ändern nach Abstellung von Anlaufschwierigkeiten im Werk Beverungen.

Dann werden auch die z.Zt. noch in Dalhausen beschäftigten 20 Mitarbeiter ihren bereits in Beverungen tätigen ca. 40 ehemaligen Dalhauser Arbeitskollegen folgen!

Aufgrund des raschen technischen Fortschritts in der Druck-, Vielfältigungs- und Kopiertechnik, der neue Fälschungsmöglichkeiten eröffnet, gegen die rechtzeitig Vorsorge zu treffen war, arbeitete die Deutsche Bundesbank seit einigen Jahren an der Entwicklung neuer Banknoten, die die nunmehr schon seit über 25 Jahren im Zahlungsverkehr umlaufenden Noten in den nächsten Jahren ersetzen sollen. Die Ausgabe der ersten beiden Geldscheine der neuen Serie, eines 100,-- DM-Scheines, sowie eines neu eingeführten 200,-- DM-Scheines, ordnete die Deutsche Bundesbank für den 1. Oktober 1990 an. Auch in unseren zwei Dalhauser Geldinstituten waren die neuen Geldscheine in den ersten Tagen des Monats Oktober zu erhalten.



**Banknote zu 100 Deutsche Mark, Format 74 × 154 mm, Hauptfarbe Rötlichblau.**

Portrait: Clara Schumann (1819 – 1896), Pianistin und Komponistin. Die Hintergrundzeichnung stellt Gebäude des historischen Leipzig dar. Auf der Notenrückseite ist ein Konzertflügel abgebildet, den sie insbesondere in jungen Jahren bevorzugte, sowie das Hoch'sche Konservatorium in Frankfurt, an dem sie viele Jahre lehrte.



**Banknote zu 200 Deutsche Mark, Format 77 × 162 mm, Hauptfarbe Rotorange.**

Portrait: Paul Ehrlich (1854 – 1915), Mediziner und Serologe. Historische Gebäude der Stadt Frankfurt im Hintergrund. Die Notenrückseite zeigt ein Mikroskop, das von ihm bei seiner Arbeit wohl am häufigsten benutzte Instrument.

Noch ist er gültig, bald jedoch kein Zahlungsmittel mehr: der bisherige "Hunderter"!



Frau Johanna Mann, geb. Henke, geb. am 26.11.1890, zuletzt wohnhaft im Hause Lange Reihe 23, verstarb im Oktober 1990 kurz vor Vollendung ihres 100. Lebensjahres in einem Altenheim in Neuhaus im Solling.

Ihr 10jähriges Bestehen feierte im Oktober die Jugendfeuerwehr Dalhausen, die aus diesem Anlaß heraus den Feuerwehrynachwuchs aus dem gesamten Kreis Höxter zu einem Vergleichsschießen eingeladen hatte.

Die Koalitionsregierung aus CDU/CSU und FDP mit Bundeskanzler Kohl sowie Außenminister Genscher an der Spitze gewann die erste gesamtdeutsche Bundestagswahl am 02. Dezember 1990.

Das Wahlergebnis in Dalhausen:

01 GKD - PB Bundestagswahl  
WAHLBEZIRK 006 Feuerwerrgerätehaus

11:00

Partei	Erststimmen	Zweitstimmen
SPD	472 = 33,01 %	446 = 31,15 %
CDU	880 = 61,54 %	872 = 60,89 %
F.D.P.	31 = 2,17 %	53 = 3,70 %
GRÜNE	31 = 2,17 %	34 = 2,37 %
CM	7 = 0,49 %	5 = 0,35 %
DIE GRAUEN	0 = %	6 = 0,42 %
REP	0 = %	9 = 0,63 %
FRAUEN	0 = %	0 = 0,00 %
NPD	9 = 0,63 %	4 = 0,28 %
ÖDP	0 = 0,00 %	2 = 0,14 %
PDS/LINKE LISTE	0 = %	0 = 0,00 %
PATRIOTEN	0 = %	1 = 0,07 %
SONSTIGE	0 = 0,00 %	0 = 0,00 %

Wahlberechtigte:	1808	Wahlbeteiligung:	80,70%	
abgegebene Erststimmen:	1459	davon ungültig:	29	gültig: 1430
abgegebene Zweitstimmen:	1459	davon ungültig:	27	gültig: 1432

02 GKD - PB Bundestagswahl  
VERGLEICH DER BUNDESTAGSWAHLEN 1990 MIT 1987  
WAHLBEZIRK 006 Feuerwehrgerätehaus

11:01

Partei	Zweitstimme 1990	Zweitstimme 1987	Differenz
SPD	446 = 31,15 %	511 = 35,27 %	- 65 = 4,12 %
CDU	872 = 60,89 %	831 = 57,35 %	+ 41 = 3,54 %
F.D.P.	53 = 3,70 %	53 = 3,66 %	0 = 0,04 %
GRÜNE	34 = 2,37 %	43 = 2,97 %	- 9 = 0,60 %
FRAUEN	0 = 0,00 %	4 = 0,28 %	- 4 = 0,28 %
NPD	4 = 0,28 %	3 = 0,21 %	+ 1 = 0,07 %
ÖDP	2 = 0,14 %	2 = 0,14 %	0 = 0,00 %
PATRIOTEN	1 = 0,07 %	0 = 0,00 %	+ 1 = 0,07 %

SONSTIGE 20 = 1,39 % 2 = 0,13 % + 18 = 1,26 %

Wahlbeteiligung 1459 = 80,70 % 1475 = 83,47 % - 16 = 2,77 %

Bez: /006/ Gem: 332/ / Wahl: B90 Vgl-Wahl: B87 Anz: A12Z Seite: 1

01 GKD - PB

Bundestagswahl  
Stadt Beverungen

11:00

Partei	Erststimmen	Zweitstimmen
SPD	3444 = 34,79 %	3146 = 31,74 %
CDU	5554 = 56,11 %	5415 = 54,63 %
F.D.P.	381 = 3,85 %	758 = 7,65 %
GRÜNE	376 = 3,80 %	334 = 3,37 %
CM	45 = 0,45 %	32 = 0,32 %
DIE GRAUEN	0 = 0,00 %	52 = 0,52 %
REP	0 = 0,00 %	86 = 0,87 %
FRAUEN	0 = 0,00 %	13 = 0,13 %
NPD	69 = 0,70 %	24 = 0,24 %
ÖDP	30 = 0,30 %	30 = 0,30 %
PDS/LINKE LISTE	0 = 0,00 %	19 = 0,19 %
PATRIOTEN	0 = 0,00 %	1 = 0,01 %
SONSTIGE	0 = 0,00 %	2 = 0,02 %

Wahlberechtigte: 11897 Wahlbeteiligung: 84,45%  
 abgegebene Erststimmen: 10047 davon ungültig: 148 gültig: 9899  
 abgegebene Zweitstimmen: 10047 davon ungültig: 135 gültig: 9912  
 Ausgezählt wurden 014 der 014 Wahlbezirke und 002 der 002 Briefwahlbezirke.

Bez: / / Gem: 332/ / Wahl: B90 Vgl-Wahl: Anz: A12A Seite: 1

02 GKD - PB Bundestagswahl  
VERGLEICH DER BUNDESTAGSWAHLEN 1990 MIT 1987  
Stadt Beverungen

11:02

Partei	Zweitstimme 1990	Zweitstimme 1987	Differenz
SPD	3146 = 31,74 %	3494 = 33,78 %	- 348 = 2,04 %
CDU	5415 = 54,63 %	5597 = 54,11 %	- 182 = 0,52 %
F.D.P.	758 = 7,65 %	681 = 6,58 %	+ 77 = 1,07 %
GRÜNE	334 = 3,37 %	467 = 4,51 %	- 133 = 1,14 %
FRAUEN	13 = 0,13 %	26 = 0,25 %	- 13 = 0,12 %
NPD	24 = 0,24 %	34 = 0,33 %	- 10 = 0,09 %
ÖDP	30 = 0,30 %	11 = 0,11 %	+ 19 = 0,19 %
PATRIOTEN	1 = 0,01 %	1 = 0,01 %	0 = 0,00 %

SONSTIGE 191 = 1,92 % 33 = 0,31 % + 158 = 1,61 %

Wahlbeteiligung 10047 = 84,45 % 10471 = 89,57 % - 424 = 5,12 %

Ausgezählt wurden 014 der 014 Wahlbezirke und 002 der 002 Briefwahlbezirke.

Bez: / / Gem: 332/ / Wahl: B90 Vgl-Wahl: B87 Anz: A12Z Seite: 1

In der Kirche wurde im Oktober damit begonnen, die bisherige Taufkapelle umzufunktionieren, damit dort künftig im Winter die Hl. Messe gehalten werden kann und nicht, wie bisher, für bis zu 30 Personen der gesamte Innenraum unserer großen Pfarrkirche geheizt werden muß.

Am 26.12.1990 (2. Weihnachtstag) wurde von den Dalhauser Brüdern Bernhard und Willi Nübel, Untere Hauptstraße 143, bzw. Hubertusweg 20, an der äußersten Gemarkungsgrenze Dalhausens im Tiefental die skelettierte Leiche des seit Oktober 1984 vermißten Josef Otto, geb. 24.11.1912, aus Haarbrück, aufgefunden.

1990 wurden in Dalhausen

28 Personen geboren,

11 Personen verstarben,

14 Ehen wurden geschlossen (standesamtliche Eheschließungen  
mit mind. einem Ehepartner aus Dalhausen)

Die Einwohnerzahl Dalhausens betrug zum 31.12.1990 nach den Unterlagen des Einwohnermeldeamtes: 2.305 Personen.

Auch am Ende der Berichterstattung über das Jahr 1990 muß ein Blick über unsere Dalhauser Ortsgeschichte hinaus erlaubt sein, denn dieses Jahr bzw. der 3. Oktober steht als Datum der Wiedervereinigung Deutschlands und geht als solches in die Geschichte unseres Volkes und damit von uns allen ein. Nach mehr als 40 Jahren ging in Erfüllung, wozu die Präambel unseres Grundgesetzes das gesamte Deutsche Volk auffordert, "in freier Selbstbestimmung die Einheit und Freiheit Deutschlands zu vollenden".

Angesichts der vielen Bilder und Nachrichten, die tagtäglich auf uns einströmen, sollten wir uns vergegenwärtigen, wie tiefgreifend die Veränderungen seit dem August 1989 gewesen sind. DDR-Bürger suchten die Freiheit in den bundesdeutschen Botschaften in Prag, Warschau und Budapest. Fast 1000 von ihnen stürmten am 20. August über die ungarisch-österreichische Grenze in die Freiheit. Es war der Beginn einer riesigen Fluchtwelle.

Am 09. Oktober 1989 riefen 100.000 friedliche Demonstranten in Leipzig "Wir sind das Volk" und man traf sich von diesem Tag an jeden Montag in der Nikolai-Kirche zum Gebet für Freiheit und Einheit. Einen Monat später fiel am denkwürdigen und geschichtsträchtigen 09. November in Berlin die Mauer. Hunderttausende strömten in den Westteil der Stadt. Vor dem Brandenburger Tor, das zwei Tage vor Weihnachten geöffnet wurde, und auf der Berliner Mauer spielten sich Freudenszenen ab. Drei Monate später kam es am 18.03.1990 zu den ersten freien Wahlen in der DDR. Am 12.04.1990 wählte die Volkskammer ihre erste demokratische Regierung. Am 21.06.1990 stimmten beide deutsche Parlamente der Wirtschafts-, Währungs- und Sozialordnung zu, die am 01.07.1990 in Kraft trat. Die Deutsche Mark wurde von Tag an Zahlungsmittel der DDR und jeder erwachsene Bürger konnte 4.000 Ost-Mark für 4.000 DM umtauschen.

Am 06.07.1990 begannen die Verhandlungen zum "Einigungsvertrag", am 23.08.1990 schließlich kam es in der Volkskammer zum Beschluß über den Beitritt der DDR zur Bundesrepublik. Seit dem 03. Oktober 1990 sind wir wiedervereinigt.

Dieser große historische Augenblick, in dem wir Deutsche in freier Selbstbestimmung die Einheit in Freiheit vollendet haben, ist in der neueren Geschichte Europas ohne Beispiel. Es geschah ohne Krieg, ohne blutige Revolutionen, ohne Gewalt.

Wann je hat ein Volk das Glück gehabt, Jahrzehnte einer schmerzlichen Trennung auf so friedliche Weise zu überwinden?